

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

20.10.2016



Sportler verabschiedet

Speerwerfer-Talent Norman
Plischke verlässt seinen
Heimatverein (Seite 1)



Neuer Kalender vorgestellt

Der Familienkalender 2017
wurde in der Kulturfabrik
präsentiert (Seite 1)



1050 Jahre Haldensleben –
Viele tolle Andenken sind noch zu haben.

Liebe Haldensleberinnen, liebe Haldensleber,

ein junger Mann starb, vermutlich wegen der Liebe zu einem Fußballverein. Der Gedanke daran ist schrecklich und schockierend.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten gehofft, dass FCM-Fan Hannes den Kampf um sein Leben gewinnt. Er war in der Nacht zum 2. Oktober, nach einem Streit mit Halleschen Fußball-Fans, am Bahnhof unserer Stadt aus einem fahrenden Zug gestürzt. Zehn Tage später erschütterte uns die Nachricht, dass Hannes seinen Verletzungen erlag. Er wurde nur 25 Jahre alt.

Wir alle sind tief betroffen und in Gedanken bei den Hinterbliebenen. Die Eltern müssen jetzt mit einem Verlust leben, der nur noch schwer ein eigenes Leben zulässt. Neben der Trauer wird die Frage nach dem Warum sein. Die genauen Umstände sind der Polizei noch nicht bekannt. Darum mein Appell an alle Zeugen. Melden sie sich bitte bei der Polizei. Wenn die Gewaltbereitschaft hassgetriebener Fans Todesopfer fordert, dürfen wir das nicht hinnehmen und müssen alles daran setzen, dass die Täter zur Verantwortung gezogen werden.

**Ihre Bürgermeisterin
Regina Blenkle**

Verkaufsstart für Familienkalender 2017

„Bauwerke“ sind das Thema des Familienkalenders für 2017, den Kerstin Weinrich (Stadtmarketing) und Grafikdesigner Dorian Krech zum Verkaufsstart in der KulturFabrik vorstellten. Die Übergabe an Herta Springborn erfolgte vor dem Bild, mit dem Dorian Krech den 1. Preis beim Mal- und Zeichenwettbewerb „Mein Haldensleben“ gewann. Als Kalender-Motive wurden vertraute Anblicke aus der Stadt- und Umgebungsarchitektur ausgewählt, die sonst nicht im Vordergrund stehen. Außerdem enthalten: Ausflugsziele und eine Veranstaltungsübersicht mit den Höhepunkten des Jahres. Die 1000er Auflage ist für 3,33 Euro in folgenden Verkaufsstellen zu bekommen: Bürgerbüro im Rathaus, Bü-

cherkabinett Fricke, Wobau Bahnhofcenter, KulturFabrik, Datentechnik Pätzold, in den Filialen von Augenoptik Schätzing, im Autohaus Kinnemann, Exakt Autoglas, im SB-Markt in der Hagenpassage sowie im Edeka am Gänseanger.



Von li.: Dorian Krech, Kerstin Weinrich und Petra Dittrich

Weihnachtsbäume als Stadtdekoration gesucht

Die besinnliche Jahreszeit rückt immer näher und bald steht Weihnachten vor der Tür. In der Kulturabteilung der Stadt wird schon emsig an der Gestaltung des Sternemarktes gearbeitet und die Kollegen des Stadthofes sind wie jedes Jahr beauftragt, der Stadt und den Ortsteilen ein weihnachtliches „Kleid“ überzustreifen. Doch den Kollegen fehlen noch wichtige Teile der Weihnachtsdekoration. „Wir benötigen noch einige Weihnachtsbäume, unter anderem für den Postplatz, den Bahnhofsvorplatz sowie für mehrere Plätze in den Ortsteilen“, sagt Abteilungsleiter Raik Gaudlitz. Wer also ein geeignetes derartiges Gewächs in der Größenordnung zwischen acht und zehn Meter

erübrigen kann und bereit ist, dieses zu spenden, kann sich beim Stadthof melden. „Arbeiten die in diesem Zusammenhang anfallen, z.B. Fällung und Abtransport, übernehmen selbstverständlich wir“, sagt Raik Gaudlitz (Telefon: 03904 45241).



Die festlich geschmückte Hagenstraße

Speerwerfer Norman Plischke sagt seinem Heimatverein Adé

Ein letzter Blick auf die menschenleere Arena des Waldstadions – dann sagte Norman Plischke „Tschüss Haldensleber SC“. Er wechselt zum SC Magdeburg.

Mehr als zehn Jahre hat Norman in Haldensleben als Schützling von Trainer Thomas Döde geschwitzt, gekämpft und immer wieder an seiner Wurftechnik gefeilt. Mittlerweile gehört er zu den Speerwerfer-Hoffnungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

„Er wurde u.a. zweimal deutscher Vizemeister, qualifizierte sich 2015 für die U18-WM mit neuem Landesrekord (75,39m) und schaffte in diesem Jahr als einziger deutscher Speerwerfer die Qualifikation für

die U20-WM“, berichtet sein Trainer stolz. „Nur für eine Medaille hat’s noch nicht gereicht“, ergänzt Norman lächelnd. „Dafür hab ich aber noch Zeit. Ich bin ja erst 18.“ Das ist auch der Grund für seinen Abschied. Er hat sein Abi frisch in der Tasche und beginnt ein Sport/Technik-Studium an der Magdeburger Uni.

„Für einen Trainer geht so ein Abschied schon unter die Haut“, sagt Thomas Döde. Aber es kommt nicht überraschend. Mit dem Bundestrainer war abgestimmt, dass Norman mit Studienbeginn nach Magdeburg wechselt. Alles wurde so organisiert, dass er genug Zeit hat, um zweimal täglich zu trainieren.

Norman weiß jetzt schon, dass er das familiäre Klima von Haldensleben vermissen wird. „Aber es ist der richtige Schritt“, sagt er. Bürgermeisterin Regina Blenkle wünscht Norman alles Gute für seine berufliche und sportliche Zukunft.



Das Abschiedsfoto: Norman mit Trainer Thomas Döde

Jetzt noch schnell Andenken sichern an ein unvergessliches Jubiläumsjahr

Nun sind es nur noch zwei Monate und das Fest-Jahr zum 1050-jährigen Jubiläum der Stadt ist vorüber. Endspurt beim Kauf eines Erinnerungsstücks. Die besten Andenken an eine tolle Zeit, sind die Dinge die unseren Alltag begleiten: Der Guten-Morgen-Kaffee aus der Jubiläumstasse. Junior der hektisch sein Jubiläumsshirt sucht oder seine Sportsachen in seinen Ju-

biläumsbeutel stopft. Der Nachmittagstee, kredenzt in der Jubiläums-Teekanne dazu leckeren Jubiläums-Tassenkuchen oder die limitierte Jubiläumsplakette aus Meissner Porzellan, als kleines Dankeschön für einen lieben Menschen...

Das Andenken-Sortiment zum Stadtjubiläum bietet wirklich für jeden Geschmack etwas. Natürlich auch bestens geeignet

als Weihnachtsgeschenk.

Neben den bekannten Verkaufsstellen wie: Wobau-Bahnhofcenter, Fa. Weißenborn (Magdeburger Straße), „in Leder“ (Holzmarktstraße), Bäckerei Lippmann (Hagenstraße) sowie Busunternehmen Hampel (am Markt), werden die Artikel ab November auch vom Edeka-Markt am Gänseanger angeboten.



Viele kleine „Mitbringer“ sind im Sortiment



Hiermit lässt sich alles nach Hause tragen



Jubiläumsplakette mit Keramik-Tasse und -Glocke

Unverhofft kommt oft – zwei Baumaßnahmen in Haldensleben verzögern sich

Termintreue – auf dem Bau ein wichtiges Kriterium. Darum wird akribisch geplant und alles aufeinander abgestimmt. Doch auch der erfahrenste Fachmann kann nicht vorhersehen, was im Verborgenen liegt. Wenn der Bagger baggert oder die Fräse fräst, kommen nicht selten böse Überraschungen zum Vorschein, die Mehraufwand erfordern und Terminpläne platzen lassen. In Haldensleben sind gleich zwei Baustellen davon betroffen.

So wird sich die Fertigstellung der Gerikestraße, ursprünglich geplant für den 28. Oktober 2016, in den November verschoben. „Es waren mehrere zusätzliche Leistungen

erforderlich“, hieß es auf der letzten Baubesprechung. „Das wesentliche Problem sind jedoch die vielen gerissenen Betonplatten besonders im Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Zufahrt Hövelmann. Diese müssen ausgebaut und durch eine Asphalttragschicht ersetzt werden. Das Ausmaß der Schäden wurde erst nach dem Abfräsen der alten Fahrbahndecke sichtbar.“

Die zweite unerwartete Botschaft traf das Bauvorhaben „Verrohrung des Klinggrabens“. Dort sollten die Arbeiten am 30. Oktober 2016 beendet sein. Im Moment herrscht dort Baustopp. Der Grund: nach einer weiteren Bodenanalyse wurde ein er-

neutes Genehmigungsverfahren für die Deponierung des Aushubs erforderlich. Den Antrag bearbeitet das Landesverwaltungsamt. Nach Abstimmung mit der Behörde, können die Arbeiten in der 42. Kalenderwoche fortgesetzt werden.



Die Fertigstellung der Gerikestr. verzögert sich

Das Landeszentrum Wald feierte seinen 10. Geburtstag

Als Dienstleister für den Wald betreuen sie die Waldbesitzer und bilden das Kompetenzzentrum für den praktischen Waldschutz. Jetzt begingen die Mitarbeiter des Landeszentrum Wald (LZW) ihr 10-jähriges Jubiläum.

Gefeiert wurde standesgemäß auf Schloss Hundisburg im „Haus des Waldes“, der zentralen Info-Stelle des LZW für Wald-Neulinge und -Profis. Rund 170 Gäste nahmen an der Festveranstaltung im Schloss-Saal teil. Neben LZW-Direktor Dietmar Specht und Dr. Ralf-Peter Weber, Staatssekretär im Umwelt-Ministerium begrüßte auch Haldenslebens Bürgermeisterin Regina Blenkle die Gäste.

„Bei uns hat Wald Tradition“, sagte die Ver-

waltungs-Chefin und betonte, das Haldensleben mit 2434 Hektar Wald der größte kommunale Waldbesitzer des Landes ist. Auch wenn der Wald damit eine feste Ertragsgröße im Haushalt der Stadt darstellt, steht für sie die nachhaltige Bewirtschaftung im Vordergrund.

„Und auch die Naherholung“, so die Bürgermeisterin. „Viele Menschen erleben den Wald als ursprüngliche Natur, finden dort Ruhe oder halten sich fit, beim Joggen oder Radfahren.“

Abschließend dankte sie all den Fachleuten aus dem Forstdienst und den Pädagogen, die mithelfen, ein noch besseres Verhältnis zwischen Mensch und Natur herzustellen. So

schlug sie die Brücke zur Kita „Birkenwäldchen“ am Rande des Ortsteils Satuelle. „Eine tolle Einrichtung mit waldpädagogischer Ausrichtung, in der Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zu jeder Jahreszeit vier bis acht Stunden im Wald verbringen.“



Die Bürgermeisterin begrüßt die Gäste

Gedenktafeln auf dem Friedhof eingeweiht

Im Rahmen des 1050-jährigen Stadtjubiläums haben die städtische Kulturabteilung und die Friedhofsverwaltung gemeinsam mit geschichtskundigen Einwohnern wie Ulrich Hauer und Dieter Bollmann sieben Ehrengräber und fünf künstlerisch-historisch wertvolle Grabmale mit Gedenktafeln versehen lassen. Moderiert von Fest- und Trauerredner Heinz-Joachim Henke und musikalisch würdig umrahmt durch Trompetenspiel wurden diese nun mit einem Rundgang eingeweiht. Erfreulich war dabei, dass sich auch Nachkommen dazu gesellt hatten, wie G.G. von Bülow, die als Urenkelin von Clemens

Kühne auch mit der Familie Wachter verwandtschaftlich verbunden ist und somit die offiziellen Worte um einige zusätzliche familiäre Episoden ergänzen konnte. Als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung für ihre Vorfahren bedachte sie jedes Grab mit einer Blume. Auch Dr. Elke Redlich fand am Grab ihres Vaters Walter Müller einige sehr bewegende Worte. Als Ehrengrabstätte sind die letzten Ruhestätten der Ehrenbürger Marie Auguste Gerike und Otto Boye ausgewiesen, ebenso wie das von Clemens Kühne, das von Widerstandskämpfer Erich Grün, das des Kaufmanns Erich Schmalbruch,

die von Otto Wachter und Hermann Hubbe. Als künstlerisch-historisch wertvolle Grabmale wurden die Grabstätten Berger, Albrecht, Berger/Wilke/Alsleben, Christian Carstens und Müller herausgestellt.



G.G. von Bülow am Grab ihres Urgroßvaters

Bürgermeisterin empfängt Feuerwehrmann Michael Deutschmann

Die Problematik um die Besetzung verschiedener Positionen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Haldensleben war ein viel diskutiertes Thema auf der Stadtratssitzung vom 15. September. Bürgermeisterin Regina Blenkle hatte den Ratsmitgliedern das Ergebnis eines Arbeitsgesprächs mit dem Landkreis mitgeteilt. Daraus ging hervor, dass es in der Vergangenheit massive Versäumnisse gegeben hat. So wurden durch ihren Amtsvorgänger Kameraden nach ihrer

Ausbildung nicht entsprechend per Urkunde in die jeweilige Funktion gesetzt. „Es müssen teilweise Funktionszeiten nachgewiesen werden, die zwischen ein und drei Jahren liegen und das fehlt einfach“, betonte die Bürgermeisterin. „Zudem wurde die Stadt erneut darauf hingewiesen, dass es keine Einsetzung bzw. Funktionsübertragung für Herrn Deutschmann als Jugendwart gibt.“ Regina Blenkle hat die Kameraden gebeten, sich zu dem Thema zu verständigen.

Denn es gibt ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, das die Funktion des Jugendwarts sofort übernehmen könnte, aber dabei den Rückenhalt der Kameraden braucht. In diesem Zusammenhang erneuerte die Verwaltungschefin ihr Gesprächsangebot an Michael Deutschmann, der während der Sitzung anwesend war. Mittlerweile nahm er das Angebot an. Ein Termin ist für den 27. Oktober anberaumt.

Kein Hort-Neubau für die Kita in Süplingen

Auf der 24. Tagung des Haldensleber Stadtrates am 13. Oktober ging es lediglich um ein Thema. Es sollte über einen Antrag der Fraktionen DIE FRAKTION und Bürgerfraktion abgestimmt werden. Ziel war, den Hort in Süplingen zu erhalten. Dazu wäre erforderlich, den Förderantrag nicht nur für den Neubau der Kita Süplingen zu stellen, sondern den Antrag zu erweitern auf die Variante „Neubau der Kita plus Hort“. Der Versuch den Schulhort auf Bitten der Einwohner in das Bauvorhaben zu integrieren ist nicht neu, wurde im Vorfeld aber abgelehnt. Die demografische Entwicklung

in Haldensleben würde dies nicht erlauben, so die Begründung seiner Zeit. Genau dort setzten die Antragsteller nun an und verwiesen auf eine neue Bevölkerungsprognose, die aufgrund der zu erwartenden Hortauslastung eine Förderung möglich machen könnte. Es ist unsere Pflicht, alles zu tun, damit sich die Stadt weiterentwickelt, betonte Stadträtin Anja Reinke (Die Fraktion). Bürgermeisterin Regina Blenkle folgte der Argumentation und appellierte an die Anwesenden, dem Antrag zuzustimmen. Vertreter von CDU, SPD und Die Linke standen der Sache jedoch kritisch gegenüber.

„Kinder sollten dort in den Hort gehen, wo sie zur Schule gehen“, oder „Das Förderprojekt könnte gefährdet werden“, lauteten u.a. die Gegenargumente. Der Antrag wurde daraufhin mehrheitlich abgelehnt.



Stadt bittet um Vorschläge zum Tag des Ehrenamtes

Das Anliegen des Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember und auch ein ganz persönliches von Bürgermeisterin Regina Blenkle ist es, ehrenamtliches Engagement in allen gesellschaftlichen Bereichen

zu würdigen. Deshalb wird um Vorschläge für zu ehrende Bürgerinnen und Bürger mit der Angabe der Anschrift und einer kurzen Begründung bis zum 25. November gebeten. Diese sind zu übermitteln an

die: Stadt Haldensleben, Abt. Stadtmarketing & Kommunikation, Markt 20 bis 22, 39340 Haldensleben oder per E-Mail an astrid.seifert@haldensleben.de



39. Konzert der Kammermusik Neuhaus (Wolfsburg) in der KulturFabrik

Am 6. November um 11 Uhr präsentieren Intendanz und das Ensemble der Kammermusik Neuhaus in ihrem nunmehr 39. Konzert diverse Klarinettenquintette. Den zwei Klarinettenquintetten, das erste von Carl Maria v. Weber, das zweite von Mozart, geht ein Streichquartettsatz von

Beethoven voraus. Die Gäste erwartet ein hochkultureller Musikgenuss, der gerade durch die Ausführungen des Intendanten der Kammermusik Neuhaus, Dietrich Koloska, in der Programmbroschüre an unsere humanistischen Werte erinnert. Eintritt: 20,00 Euro

N8SCHICHT: Finissage der Ausstellung Taissia Habekost & Heike Miethke „Grafik, Malerei & Skulptur“ sowie experimentelle Klang- und Videokunst am 12. November der KulturFabrik

Seit dem 18. September stellen die beiden Künstlerinnen Taissia Habekost aus Schöningen sowie die Helmstedterin Heike Miethke ihre Kunstwerke in der Kunstgalerie der KulturFabrik aus. Die dargestellten Werke spiegeln alle Facetten des menschlichen Lebens wider: Gefühle wie Liebe, Hass, Zärtlichkeit oder Aggression - positive Formen bis hin zur Euphorie, negative Formen bis hin zur Tragödie. Die Finissage wird um die Medien Live-Musik und Video-Installationen bereichert: Experimentelle

elektronische Musik wird dargeboten von 16 π , der sich sphärischen Klangflächen mit wohl dosierten Beatsetzungen verschrieben hat und dies mithilfe analoger Modularsounds umsetzt. Der Magdeburger Matthias Marggraff schließt sich mit seinem schwarzen E-Cello an und bietet breitgefächerte ambient-sounds mit seinem Projekt „Prypjat Syndrome - spheres of the cello“. Diverse Visuals, auf die Leinwand projiziert, umrahmen das Musikerlebnis. Veranstaltungszeit: 19 bis 22 Uhr, VVK: 5,00 €; AK: 7,00 €



Die Tage, die ich mit Gott verbrachte – Lesung mit Axel Hacke am 2. Dezember in der KulturFabrik

Schon immer, sagt Axel Hacke, sei Gott für ihn ein melancholischer alter Herr gewesen, der etwas Großes schaffen wollte, doch einsehen muss, dass ihm nicht wieder gut zu machende Fehler unterlaufen sind. In „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“ schildert Hacke seine Begegnung mit diesem Schöpfer, der unglücklich ist über die Unvollkommenheit des eigenen Werks, nun aus seiner Einsamkeit flieht und ausgerechnet bei den Menschen Trost sucht: eine so großartige wie versponnene Geschichte voll seltsamster Ereignisse, heiter und sehr

ernst zugleich – ganz das Richtige für unsere Zeiten, in denen eine Hacke-Lesung sowieso nie schaden kann. Der Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, dessen journalistische Arbeit vielfach preisgekrönt wurde und dessen Bücher in zahlreiche Sprachen übersetzt worden sind. Im Dachgeschoss der KulturFabrik ist er von 20 bis 22 Uhr zu erleben. Karten sind im Vorverkauf beim Veranstalter, dem Bücherkabinett Fricke, und der KulturFabrik zum Preis von 15,00 Euro zu bekommen.

Innenstadt

Sa, 22. Okt., 13:00 – 18:00 Uhr

Drachenfest, Ort: Masche, Veranstalter: Stadt Haldensleben, Abt. Jugend/Sport

EHFA, Gröperstraße 12

So, 23. Okt., 16:00 Uhr

Buchlesung Online-Oma Renate Bergmann „Wer erbt, muss auch gießen“

KulturFabrik

bis 12. November

Ausstellung in der Kunstgalerie: Grafik, Malerei und Skulpturen – Taissia Habekost und

Heike Miethke präsentieren „dark beauties“, Eintritt: frei, Spende erbeten

Do, 20. Okt., 19:00 Uhr

„Manipulation des Endverbraucher beim Zuckerkonsum“ - unterhaltsamer Vortragabend mit dem Internisten und Sportmediziner Dr. Axel Kip über den Zusammenhang zwischen Zuckerkonsum und Volkskrankheiten, Eintritt: 5,00 €, Veranstalter: Vital Fitness Haldensleben

Sa, 22.10., 09:30 – 13:30 Uhr

11. Regionaler Gesundheitstag zum Thema „Diabetes und Herz“, Veranstalter: Schulungsverein Ohrekreis, Eintritt frei

Mo, 24.10., 10:00 Uhr

Tag der Bibliotheken „Bibliotheken – Oh wie schön! Was kann alles so in einer Bibliothek geschehen?“ - humorvolle Lesung zum Thema „Bibliothek“ mit Herta Springborn, für Kindergarten- bzw. Grundschulkindern, Anmeldungen bitte unter 03904/72510814

Mo, 24.10., 13:00 Uhr

Ausstellungseröffnung am Tag der Bibliotheken: „Die Bibliothek im Wandel der Zeit“. Ein bunter Querschnitt aus Fotos, Dokumenten und Texten gibt Einblick in die Entwicklung von der einstigen Bücherstube zum modernen Informationszentrum, während der Öffnungszeiten der Bibliothek, bis zum 07.01.17.

Di, 25.10., 19:00 Uhr

FabrikKino zeigt: „**24 Wochen**“, ehrlicher und trauriger Film über die Entscheidungsfindung eines Schwangerschaftsabbruchs, D 2016, Drama, FSK: ab 12 J., 103 Min., UKB: 3,50 €

Mi, 26.10., ab 9:30 Uhr

Journalistin und Autorin Diana Kokot spricht mit Grundschulkindern über das Thema „**Freundschaft über Jahrzehnte**“. Kinderbibliothek, Anmeldungen bitte unter 03904/72510814

Do, 27.10., 19:00 Uhr

Szenische Lesung mit Jörg Schüttauf und Holger Umbreit „**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**“, eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: 15,00 €

Do, 27.10., 19:00 Uhr

„**Rosengespräche**“, öffentliche Veranstaltung der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. und des Vereins KulturHeimat e. V., Eintritt frei

Do, 03.11. und 17.11., 16:00 Uhr

Zusammenkunft der Haldenslebener Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do, 03.11., 19:00 Uhr

„**Afrika - 11 Monate, 14 Länder in Nordwest und Südost**“ - Bildervortrag von Dr. Christina & Dr. Torsten Klein, Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V., UKB: 3,00 €, Vereinsmitglieder: frei

Mi, 09.11., 18:30 Uhr

Philosophiewerkstatt zum Thema: „**Olympische Spiele im Zeichen der Ringe oder im Zeichen von Korruption und Machtgier - ein Wertewandel**“ -Referent Werner Horn, Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde, Eintritt: frei

Di, 15.11., 19:00 Uhr

Bildervortrag mit Ronald Prokein „**Verloren – zum Sultan von Brunei**“ – ein Bericht über eine verrückte Erlebnisreise, VVK: 8,00 € (erm.*: 6,00 €); AK: 10,00 € (erm.*: 8,00 €)

Do, 17.11.16, 14:00 Uhr

22. Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen PLATT“ 2016, Regionalauscheid Börde, Veranstalter: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und die Arbeitsstelle Niederdeutsch an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags, 14:00 – 16:00 Uhr

Deutschsprechen in der Bibliothek, Konversationsstunde für Migranten und Migranteninnen, Eintritt: frei

donnerstags, 14:30 Uhr

Spielrunde in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

donnerstags, 15:00 Uhr

Kreativtreff in der Stadt- und Kreisbibliothek für alle Handarbeitsbegeisterten

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes

Museum

Mo, 07.11., 19:00 Uhr

Der Pulverturm von Neuwaldensleben und der ostostfälische Limes – Vortrag von Ulrich Hauer und Vorstellung der neuen Jahresschrift

Cafe „Das Einhorn“

Fr, 28. 10., 14:00 Uhr

„**Weißgetupft ins Lebensbunt**“ Gedankenblüten gepflückt und zum Strauß gebunden. Geschichten und Gedichte gelesen von Martina Wiemers und Teilnehmern des Lesezirkels
Eintritt: 6,90 €, inkl. Kaffeegedeck

Hundsburg Haus des Waldes

So, 06.11., 16:00 Uhr

Hubertuskonzert, Kirchengemeinde St. Andreas
mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr
Töpferkurs Ort: Technisches Denkmal Ziegelei

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

Telefon 03904/2310

geöffnet Mo bis Do von 9:00–16:30 Uhr
Freitag eingeschränkte Öffnungszeiten.

Bereitschaftsdienste

NOTFALLPRAXIS IM AMEOS-KLINIKUM

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27, geöffnet Mi. und Fr.:
16:00–18:00 Uhr, Wochenende/Feiertag:
09:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So 22./23.10.

ZÄ Turid Mittag, Köhlerstr. 8,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/3362

Sa/So 29./30.10.

ZÄ Petra Borgfeld, Birkenweg 19,
39343 Nordgermersleben, Tel.: 039062/387
31.10.

ZA Armin Hoffmann, Amselweg 11,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/7251250

Sa/So 05./06.11.

Dr. Henning Frank, P.-W.-Behrends-Str.2,
39340 Haldensleben, Tel: 03904/2693

Sa/So 12./13.11.

ZA Uwe Berger, Brennerestr. 1,
39345 Neuenhofe, Tel.: 03904/72389

Sa/So 19./20.11.

ZÄ Andrea Brix, Dammühlenweg 13,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/44113

TIERÄRZTE

20.10.

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368
Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel.: 039207/80205
21.10. – 27.10.

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Lodders, Süplingen, Tel.: 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

28.10. – 03.11.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel.: 039057/31013
FTA Dr. Richter, Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel, Tel.: 03935/926000
04.11. – 10.11.

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233

Dr. Fürst, Angern, Tel.: 039363/97652
11.11. – 17.11.

FTA Thumann, Bregenstedt, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139

FTÄ Behrens, Barleben, Tel.: 039203/644158

Tierheim: 039058/3012

APOTHEKEN

20.10., 02.11., 14.11.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, Tel. 039203/89830

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

21.10., 03.11., 15.11.

Apotheke-Althaldensleben, Neuwaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

22.10., 04.11., 16.11.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

23.10., 05.11., 17.11.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

Bären-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

24.10., 31.10., 12.11.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

25.10., 07.11., 19.11.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

26.10., 08.11., 20.11.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

27.10., 09.11.,

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

28.10., 10.11.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, Tel. 03904/71520

29.10., 11.11.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

30.10., 06.11., 18.11.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str.
1, Samswegen, Tel. 039202/877650

01.11., 13.11.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,

Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)

Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOB AU und WBG

„**Roland**“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien

und Bränden Rettungsstelle des Kreises,

Notruf 112 Tel. 03904/42315

3. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8, 11 Abs. 2 und 45 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in Verbindung mit §§ 18 ff. Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2014 (GVBl. LSA S. 522, 523) sowie § 8 Abs. 1 und Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 06.08.1953 (BGBl. I S. 903), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31.05. 2013 (BGBl. I S. 1388) hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 15.09.2016 folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

Artikel I:

Die Anlage 1 zur Sondernutzungssatzung der Stadt Haldensleben – Gebührenverzeichnis – (§ 14 Sondernutzungssatzung) wird wie folgt geändert: In der lfd. Nr. 16 wird das Wort „öffentlichen“ ersatzlos gestrichen.

Artikel II:

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haldensleben, den 15.09.2016



Blenke
Bürgermeisterin



Bekanntmachungsanordnung

Die **3. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben (Sondernutzungssatzung)** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß § 8 Abs. 3 KVG LSA gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haldensleben, den 10.10.2016



B l e n k l e
Bürgermeisterin



Termine zur Herbstkrautung 2016 - Handkrautung

Vom **31.10.2016** bis zum **21.11.2016** führt die Firma ASTKA die Handkrautung im Rahmen der Herbstkrautung der Gräben im Gebiet der Stadt Haldensleben durch.

Im Einzelnen erfolgt die Handkrautung an folgenden Gräben:

in der Stadt Haldensleben vom 31.10. bis 11.11.: Klingstichgraben (Ha 2), Ohrewiesen (Ha 10), Hellerweggraben (Ha 14), Mühlenweggraben (Ha 15a), Drosselwiesengraben (Ha 17), Am Benitz (Ha 20), Alter Ohrelauf (Ha 21), Schwarzlosegraben (IK 61), Weidenberggraben/ Hirschberggraben (IK 64), Ortseegraben (IK 65), Großer Triftgraben (K 7, K 7.1, K 7.2), Pfefferbreiten-graben (K 32), Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b), Mühlengraben (K 33), Burggraben (K 36a; K 36b) Schmiedegraben (Z 016), Rottmeistergraben (Z 017, Z 17a, Z 17b), Klinggraben (Z 018; Z018a), Kleiner Trift-graben (Z 019), Beber,

in Hundisburg vom 09.11. bis 12.11.: Garbe (Z 012),

in Satuelle vom 07.11. bis 10.11.: Hagengraben (Z 23),

in Uthmöden vom 04.11. bis 07.11.: Graben hinter den Gärten (K 10U); Graben von der Brennerei (K 10a),

in Wedringen vom 08.11. bis 11.11.: Dorfgraben (We 7), Mühlenbeber (We 24), Dorfgraben Werdringen (Z 29),

in Süplingen vom 18.11. bis 21.11.: Kleine Riehe (K 45).

Unter Umständen kann es aus technologischen und organisatorischen Gründen zur Verschiebung des o.g. Zeitraumes kommen. Für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten werden die Anwohner gebeten, die Zufahrt zu den Gräben zu gewährleisten.

Albrecht

Abteilungsleiterin Stadtplanung/ Umwelt

Stadt Haldensleben

Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß des § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722), beschloss der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2016 (Beschluss-Nr. 216-(VI)/2016) die vorzeitige Errichtung der Erschließungsanlage „Thomas-Müntzer-Straße“, Haldensleben.

Rechtlich betrachtet handelt es sich bei der Maßnahme „Thomas-Müntzer-Straße“ gem. § 242 Abs. 9 BauGB um die erstmalige Herstellung einer Erschließungsanlage.

Da kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt, ist die Erstellung einer Erschließungsanlage dennoch möglich, wenn ein Verfahren nach § 125 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird. Dies bedeutet, dass die von der Erschließungsmaßnahme berührten privaten und öffentlichen Belange zu ermitteln (einschließlich der umweltschützenden Belange nach § 1a BauGB) und nach § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen sind.

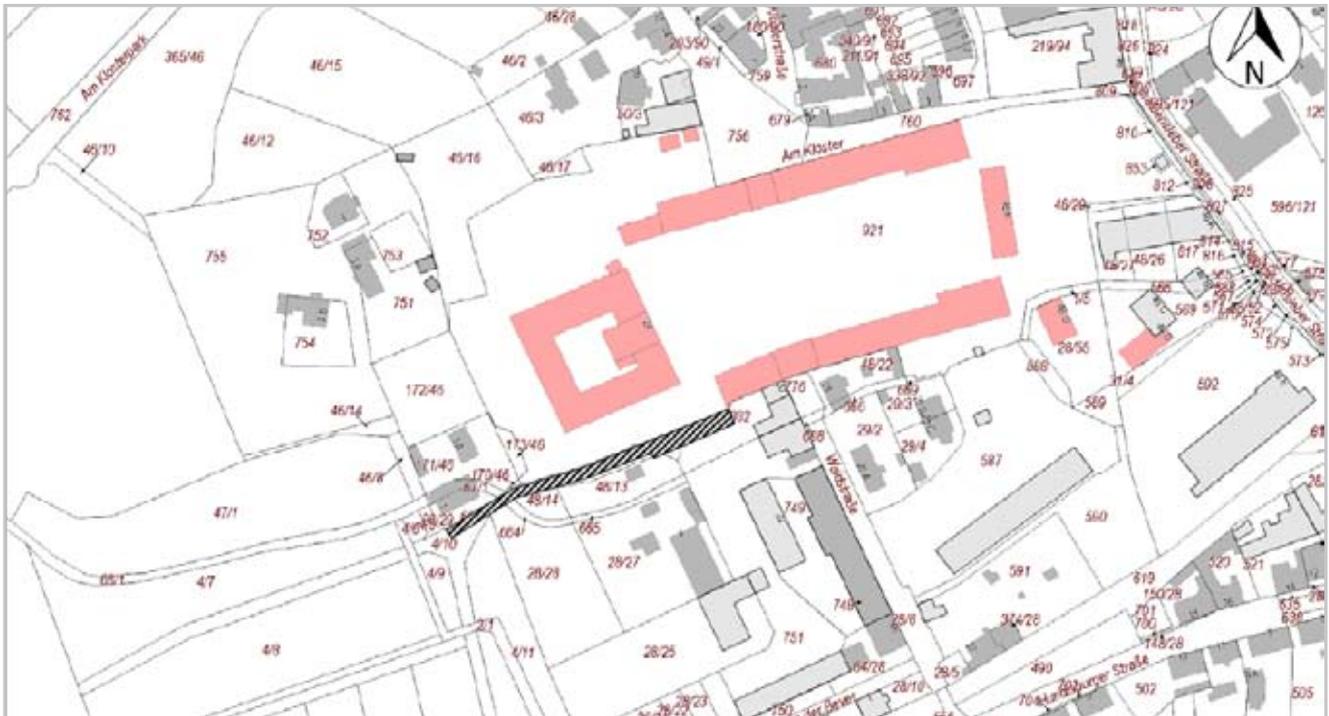
Die materiellrechtliche Prüfung der Anforderung entspricht derjenigen bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes, jedoch beschränkt auf die Erschließungsanlage. Bei dieser materiellrechtlichen Prüfung der Gemeinde handelt es sich um keinen Vorgang mit Außenwirkung, sondern um ein gemeindliches Internum. Die Form bestimmt die Gemeinde selbst und erhält hierbei die Möglichkeit, eigenverantwortlich ohne Beteiligungsverfahren i.S.d. §§ 3 und 4 BauGB die Berücksichtigung der öffentlichen Belange zu gewährleisten und zwischen diesen und den privaten Belangen gem. § 1 Abs. 7 BauGB gerecht abzuwägen.

Die Stadt Haldensleben stellt die Überprüfung der zu berücksichtigenden Belange regelmäßig bei geplanten Erschließungsanlagen durch Vorstellung in den Fachausschüssen der Stadt sowie durch Bürger- und Anliegerinformationen sicher.

Um für die Erweiterung der Erschließungsanlage Thomas-Müntzer-Straße die rechtliche Grundlage für die Entstehung einer Erschließungsbeitragspflicht für die erstmalige Herstellung der Erschließungsstraße zu schaffen, ist der Beschluss des Stadtrates der Stadt Haldensleben als kommunalverfassungsrechtlich zuständiges Organ nach § 125 Abs. 2 BauGB erforderlich.

Die Abwägung der einzelnen öffentlichen und privaten Belange ergab, dass die städtebaulichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die vorzeitige Errichtung der Straße erfüllt sind.

Die Lage ergibt sich aus dem angeführten Kartenausschnitt.



Dieser Beschluss tritt am Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Haldensleben, d. 05.10.2016

B. Blenkle
BLENKLE



Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ablehnung des Antrages der Fraktionen DIE FRAKTION und Bürgerfraktion – „Erweiterung des Antrages zur Förderung des Neubaus der Kita Süplingen um einen Antrag zur Erweiterung um einen Hort Antrag“

Haldensleben, den 18. Oktober 2016

B. Blenkle
Blenkle



Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die landwirtschaftliche Verpachtung der nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Haldensleben, Flur 6 in der Größe von insgesamt 4,2493 ha an.

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in ha
1	Haldensleben	6	391	0,2580
2	Haldensleben	6	393	0,2880
3	Haldensleben	6	394	0,3170
4	Haldensleben	6	1683	0,1148
5	Haldensleben	6	1696	0,0242
6	Haldensleben	6	1785	0,0206
7	Haldensleben	6	1787	0,0732
8	Haldensleben	6	1789	0,0516
9	Haldensleben	6	1791	0,0526
10	Haldensleben	6	1793	0,1758
11	Haldensleben	6	1795	0,1958
12	Haldensleben	6	1797	0,1493
13	Haldensleben	6	1799	0,2302
14	Haldensleben	6	1801	0,0852
15	Haldensleben	6	1803	0,1800
16	Haldensleben	6	1805	0,1597
17	Haldensleben	6	1807	0,1408
18	Haldensleben	6	1700	0,0245
19	Haldensleben	6	1704	0,0327
20	Haldensleben	6	1708	0,1547
21	Haldensleben	6	1714	0,0568
22	Haldensleben	6	1722	0,0490
23	Haldensleben	6	1728	0,0473
24	Haldensleben	6	1726	0,0702
25	Haldensleben	6	1731	0,0331
26	Haldensleben	6	1737	0,0879
27	Haldensleben	6	1744	0,0924
28	Haldensleben	6	1750	0,0878
29	Haldensleben	6	1766	0,3761
30	Haldensleben	6	1769	0,1501
31	Haldensleben	33	2181	0,4699
gesamt				4,2493

Der Pachtzins für ein Pachtjahr beträgt insgesamt 680,00 € (Mindestgebot).

Interessenten bewerben sich bitte bis zum **15. November 2016** schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per E-Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben vermietet ab 01. Januar 2017 folgende PKW-Garagen im Garagenkomplex an der Lüneburger Heerstraße in Haldensleben:

- Garage Nr.: 11, Reihe I
- Garage Nr.: 20, Reihe II

Die Miete je Garage beträgt 20,00 €/monatlich.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.

Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben vermietet ab 01. Januar 2017 die PKW-Garage Nr. 1 (Bild rechte Garage) am Kanal in Haldensleben. Die Zufahrt zur Garage erfolgt über die Verkehrsfläche „Am Kanal“.

Die monatliche Miete beträgt 20,00 €.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.



Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben bietet die Verpachtung der nachfolgenden Flurstücke der Flur 4 der Gemarkung Wedringen in Größe von insgesamt 0,7051 ha zur Nutzung als Grünland an.

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in ha
1	Wedringen	4	76/3	0,4052
2	Wedringen	4	80/3	0,2999
gesamt				0,7051

Der Pachtzins für ein Pachtjahr beträgt insgesamt 150,00 € (Mindestgebot).

Interessenten bewerben sich bitte bis zum 15. November 2016 schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per E-Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben vermietet ab 01. Januar 2017 die PKW-Garage Nr. 2 am Burgwall in Haldensleben. Die Zufahrt zur Garage erfolgt über die Verkehrsfläche „Am Burgwall“.

Die Miete beträgt 31,00 €/Monat.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.



Die Stadt Haldensleben präsentiert:

Herbst- und Drachenfest

Auf der Masche
Samstag,
den 22.10.2016
13:00–18:00 Uhr



Es erwarten euch lustige Herbst- und Drachenbasteleien, große Flugdrachen, Kinderschminken, eine große Riesenrutsche und vieles mehr! Mit dabei sind der CVJM, Drachenfreunde Elwind, Kids & Co, die Jugendmühle, JFZ „Der Club“, DRK, Kinderschutzbund, die Polizei, das THW und die Evangelische Sekundarschule

REGIONAL  **MARKT**

am 5. November
auf dem Marien-
kirchplatz

MEHR REGIONALITÄT

MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN 
Wer kommt, bleibt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail:
andreas.radeck@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 17. November 2016
Redaktionsschluss: 10. November 2016